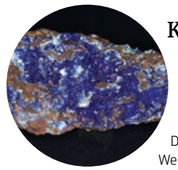
Sonderausstellungen

Faszinierende Schätze. Natürlich gesammelt
Bis 15.03.2026

Unsere Naturwissenschaftliche Sammlung beherbergt über 2,1 Millionen Objekte und ist über 200 Jahre alt. Eine exklusive Auswahl daraus ist in dieser Ausstellung zu bewundern. Raritäten wie der vor 180 Jahren ausgerottete Riesenalk, unwiederbringliche Glasmodelle der Familie Blaschka, das einmalige Exemplar eines endemischen Holzkeulenpilzes oder die größte, vor rund 15 Millionen Jahren lebende Landschnecke werden überwiegend erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die Sammlung, aufgeteilt auf die Bereiche Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie, beherbergt wissenschaftlich wie auch kulturhistorisch herausragende Objekte. Seit der Gründung des Joanneums im Jahr 1811 wurde diese Sammlung laufend erweitert – durch Aufsammlungen, Expeditionen, Schenkungen oder Ankäufe. Das Wissen, die Leidenschaft und die Präzision der Mitarbeiter*innen am Joanneum ermöglichten die Erhaltung und Erweiterung dieser bedeutenden Sammlung.

Die Ausstellung beantwortet Fragen wie: Wozu braucht es wissenschaftliche Sammlungen, welche unterschiedlichen Bedeutungen haben Objekte, wie kommen sie zu uns und was kann man daran erforschen?



Kristalle aus Feuer und Fels
Highlights aus der Sammlung Werner Kogler
Bis 09.04.2026

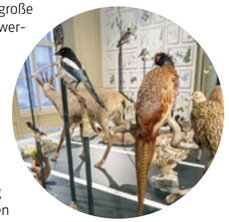
Die Mineraliensammlung des Oststeirers Werner Kogler konnte 2024 aus Mitteln des Joanneumsfonds und des Joanneum-Vereins angekauft werden. In mehreren Jahrzehnten eigener Sammeltätigkeit trug Werner Kogler viele schöne und interessante Mineralstufen aus dem oststeirischen Vulkangebiet, aus den österreichischen Alpen und aus griechischen Fundgebieten wie Kreta, Thassos, Laurion und Serifos zusammen. Die Ausstellung im Mineraliensaal zeigt eine repräsentative Auswahl dieser kristallinen Schätze.

Schnee war gestern. Klimawandel in der Steiermark
Ab 05.12.2025

Der menschengemachte Klimawandel betrifft auch die Steiermark. Auswirkungen sind in vielfacher Weise spürbar, beispielsweise durch den Rückgang der Schneebedeckung oder die Zunahme von Extremwetterereignissen. Die Ausstellung beschäftigt sich mit Folgewirkungen auf Pflanzen, Tiere und den Menschen.

Kälte- oder feuchteliebende Organismen erleben einen Verlust ihrer Lebensräume, wärmeliebende Arten können sich hingegen weiter ausbreiten. Das komplexe Zusammenspiel von Arten wird gestört, mit weitreichenden Folgen. Für uns Menschen bedeuten vermehrte Hitzetage eine hohe Belastung des Kreislaufs, das Vordringen von Tierarten wie der Asiatischen Tigermücke kann zu hier bisher nicht verbreiteten Krankheiten führen, Starkregen lässt Überflutungen auftreten. Auf Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft kommen neue Herausforderungen zu. Können wir etwas verändern, und falls ja, wie? Die Inhalte werden nicht nur über Präparate, Texte und Grafiken, sondern auch über Multimedia-Projektionen auf das Steiermark-Relief vermittelt.

Naturkundemuseum



Das Naturkundemuseum beherbergt große naturkundliche Sammlungen mit Schwerpunkten in den Bereichen Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie, geografisch im Wesentlichen auf die Steiermark bezogen. Die Dauerausstellung des Naturkundemuseums im Joanneumsviertel bietet einen spannenden Spaziergang durch die Naturgeschichte. Von der Entstehung der Erde und den ersten Lebensformen führt der Weg über geologische Veränderungen und Fossilienfunde durch eine beeindruckende Mineraliensammlung.

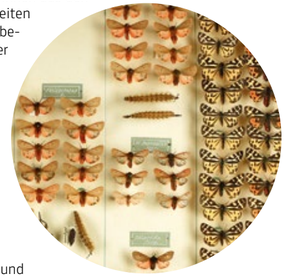
Die biologische Vielfalt vor der Haustür und Mechanismen der Evolution werden mittels tierischer und pflanzlicher Präparate anschaulich dargestellt. Das Erfolgsmodell Insekten, die vielfältigen Formen der tierischen Kommunikation und Skelette in Bewegung runden den Spaziergang ab.

Sonderausstellungen sowie ein reichhaltiges Vermittlungsprogramm ergänzen das Angebot für Besucher*innen.

Naturkundemuseum
Joanneumsviertel, 8010 Graz
T +43-316/8017-9100
joanneumsviertel@museum-joanneum.at
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag, Feiertag, 10–18 Uhr
Zusätzlich geöffnet: 08.12.2025
Ausnahmsweise geschlossen: 24., 25.12.2025, 01.01.2026
www.naturkunde.at

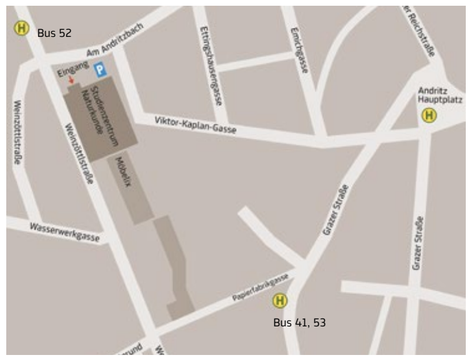
Studienzentrum Naturkunde

Eine Servicestelle für Naturinteressierte. Im Studienzentrum Naturkunde in Andritz sind die umfangreichen Bestände der naturkundlichen Sammlungen (Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie) in gut ausgestatteten und klimatisierten Depoträumen untergebracht. Die Spezialist*innen aus den jeweiligen Fachrichtungen arbeiten an der wissenschaftlichen Aufbereitung und Dokumentation der unzähligen Objekte aus der Steiermark, aber auch aus vielen anderen Fundorten in Europa und auf der ganzen Welt. Moderne Analysegeräte erlauben mineralogische Untersuchungen mittels Röntgendiffraktometrie und Röntgenfluoreszenz. Mit dem Rasterelektronenmikroskop können erdwissenschaftliche Materialien ebenso analysiert und bis ins kleinste Detail abgebildet werden wie z. B. auch Mikrofossilien, Pflanzenpollen oder Insekten sowie Farbpigmente, Artefakte und Metalllegierungen.



Im Studienzentrum wird aber auch ein breites Bestimmungs- und Beratungsservice angeboten. Die Fachleute stehen den Besucher*innen – nach Voranmeldung – zur Bestimmung ihrer Funde zur Verfügung: Pflanzen, Pilze, Insekten, Vögel und Säugetiere, Fossilien, Gesteine und Mineralien können näher „unter die Lupe“ genommen werden. Genaue Fundortangaben erleichtern die Arbeit der Fachleute sehr. Die wissenschaftliche Präsenzbibliothek stellt eine zusätzliche Informationsquelle dar.

Das Programm reicht von Vorträgen über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse bis zu Reiseberichten mit zoologischem oder botanischem Fokus, von Exkursionen zum Entdecken im Gelände bis zu vertiefenden Bestimmungskursen und Workshops.



Studienzentrum Naturkunde
Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz
T +43-316/8017-9000
naturkunde@museum-joanneum.at
Sekretariat: Montag bis Freitag, 8–13 Uhr
Zufahrt: Am Andritzbach
Straßenbahn 4 und 5 (Andritz), Bus 52 (Am Andritzbach),
Bus 41, 53 (Papierfabriksgasse)
www.studienzentrum-naturkunde.at

Haus der Biodiversität

Das Haus der Biodiversität in der Tierwelt Herberstein lädt dazu ein, auf innovative Art und Weise mit der faszinierenden Welt der biologischen Vielfalt in Berührung zu kommen. Interaktive digitale und analoge Stationen sowie zahlreiche zoologische, botanische und mykologische Präparate und Modelle ermöglichen eine sowohl intensive und als auch spielerische Herangehensweise.

Entlang einer stilisierten, quer im Raum liegenden Eiche führen fünf Bereiche in unterschiedliche Aspekte ein. Von der Vielfalt von Arten und Lebensräumen über verborgene Netzwerke innerhalb von Ökosystemen und deren materielle Werte bis hin zum Menschen, der als Lebensraum dient, aber auch die Weichen für die Zukunft unseres Planeten stellt, bietet die Ausstellung einen umfassenden Blick.

Der Weg der Vielfalt verknüpft das Haus der Biodiversität mit seiner Umgebung. Mehrere in die Landschaft eingefügte Naturschauplätze geben einzelnen Aspekten Raum. Höhepunkt bildet eine über der Feistritzklamm errichtete Plattform mit Ausblick auf die artenreiche Landschaft.

Tierwelt Herberstein
Steirischer Landestiergarten GmbH
8223 Stubenberg am See, Buchberg 50
Tel. +43-3176/80777
info@tierwelt-herberstein. at
www.tierwelt-herberstein.at

Naturkundemuseum & Studienzentrum
Universalmuseum Joanneum

Natur erleben
Programm, Exkursionen, Vorträge

Okt. ’25 — Feb. ’26

Information

Webseite, Social Media und Newsletter
Detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf www.naturkunde.at. Auf Facebook und Instagram (jeweils @Joanneumsviertel) bieten wir immer wieder Einblicke in unsere Arbeit. Sie wollen nichts versäumen und regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert werden? Dann fordern Sie am besten unseren Naturkunde-Newsletter an unter www.museum-joanneum.at/newsletter.

Joanneum-Verein
Sie können mit einer Mitgliedschaft im Joanneum-Verein die Arbeit an unseren umfangreichen Sammlungen unterstützen: naturkunde.at/joanneum-verein

Zusätzliche Programme und Workshops
Anfragen im Naturkundemuseum bitte mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin.

Kooperationen
- BirdLife Steiermark
- Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark
- Universität Graz
- Waldschule Graz

Impressum
Medieninhaberin und Herausgeberin: Universalmuseum Joanneum GmbH, Graz
Herstellung: Medienfabrik Graz GmbH, Dreihackengasse 20, 8020 Graz
Redaktion: Naturkunde, Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz
Grafik: UMJ/Andrea Weishaupt, Fotos: UMJ/N. Lackner, UMJ/J.J. Kucek (Haus der Biodiversität), UMJ/H.-P. Bojar (Mineralien)
Titelseite: Quarz Varietät Achat, Sammlung Mineralogie, Foto: UMJ/H.-P. Bojar

Oktober

04 Sa — **ORF-Lange Nacht der Museen**
▸ 18–0 Uhr, Naturkundemuseum

06 Mo — **Pilzbestimmungsnachmittag**
Mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
▸ 16–17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

08 Mi — **Die Natur kennt feine Grade**
Buchpräsentation mit Frank E. Zachos
Ein Gespräch über Geschlecht, Sexualität, Rasse und Evolution
▸ 19 Uhr, Kurt Jungwirth Auditorium, Naturkundemuseum

13 Mo — **Vögel füttern oder nicht füttern, das ist jetzt die Frage**
Vortrag von Hartwig W. Pfeifhofer
▸ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

16 Do — **Die Mimikry der Hohlrückigen Holzameise (*Camponotus lateralis*)**
Vortrag von Herbert Christian Wagner und Felix Kraker
▸ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

18 Sa — **Pilze des Radlpass-Gebietes**
Fachkartierungsexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
Anmeldung erforderlich bis 13.10. im Studienzentrum Naturkunde
▸ 10–15 Uhr

Ein Festtag für Insekten
50 Jahre Österreichische Entomologische Gesellschaft
Anmeldung erbeten, siehe Webseite
▸ 10–17 Uhr, Kurt Jungwirth Auditorium, Naturkundemuseum

20 Mo — **Albanien. An Vjosa und Skutari-See**
Ein ornithologischer Reisebericht von Herbert Bödendorfer
▸ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

21 Di — **Pilze im Raum Graz – Leechwald**
Pilzseminar mit der Waldschule Graz und dem Arbeitskreis Heimische Pilze mit Uwe Kozina und Gernot Friebes
Kosten: 25 € (ohne Essen), Anmeldung erforderlich, siehe Webseite
▸ 10–14:30 Uhr

24 Fr — **Moos-Kartierung im Raum Lieboch**
mit Martina Pöltl
Anmeldung erforderlich bis 20.10. im Studienzentrum Naturkunde
▸ 9–16 Uhr

26 So — **Nationalfeiertag**
Eintritt frei!
▸ 10–18 Uhr

29 Mi — **Pilze im Raum Graz – Buchkogel**
Pilzseminar mit der Waldschule Graz und dem Arbeitskreis Heimische Pilze mit Uwe Kozina und Gernot Friebes
Kosten: 25 € (ohne Essen), Anmeldung erforderlich, siehe Webseite
▸ 10–14:30 Uhr

November

03 Mo — **Pilzbestimmungsnachmittag**
Mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
▸ 16–17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

07 Fr — **Einführende Moos-Exkursion in Mariatrost**
mit Martina Pöltl
Anmeldung erforderlich bis 03.11. im Studienzentrum Naturkunde
▸ 9–14 Uhr

14 Fr — **Archäologie trifft Natur**
Kosten: 3 €, exkl. Eintritt
15–16 Uhr, Naturkundemuseum

17 Mo — **Rotmilan und Schwarzmilan im Aufwind!**
Bestandszunahmen und Schutzmaßnahmen in Oberösterreich.
Vortrag von Hans Uhl
▸ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

20 Do — **Erste Einblicke in die Artenvielfalt der Staubläuse Österreichs**
Vortrag von Thomas Oswald und Emanuel Kern
▸ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

21 Fr — **Natur trifft Archäologie**
Kosten: 3 €, exkl. Eintritt
15–16 Uhr, Archäologiemuseum

22 Sa — **Die „Big Five" der Edelsteine: Diamant & Co. in Natur und Schmuck**
Die erste von sechs Kuratorenführungen zum Thema „Schmucke Steine" mit Bernd Moser
Kosten: 3 €, exkl. Eintritt
▸ 10:30 Uhr, Naturkundemuseum

24 Mo — **Naturpark Südsteiermark. Eine kritische Bilanz**
Vortrag von Herbert Bödendorfer
▸ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

29 Sa — **Kristalle aus Feuer und Fels: Highlights aus der Sammlung Werner Kogler**
Kuratorenführung mit Hans-Peter Bojar
Kosten: 3 €, exkl. Eintritt
▸ 10 Uhr, Naturkundemuseum

Antarktis. Ein Bericht über eine Expeditionsreise zu den Falklandinseln, die Insel Südgeorgien und die Antarktische Halbinsel
Vortrag von Karl Fanta im Rahmen der Landesversammlung von BirdLife Steiermark
▸ 16 Uhr, Kurt Jungwirth Auditorium, Naturkundemuseum

Dezember

04 Do — **Schnee war gestern. Klimawandel in der Steiermark** (Neu!)
▸ 19 Uhr, Eröffnung der Ausstellung, Naturkundemuseum

10 Mi — **Jahresrückblick 2025 des Arbeitskreises Heimische Pilze**
Vortrag von Uwe Kozina und Gernot Friebes
▸ 17:15–18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

15 Mo — **Rückblick auf das Vogeljahr 2025 und Vogelquiz**
Vortrag von Otto Samwald, Hartwig W. Pfeifhofer
▸ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

18 Do — **Aktuelle entomologisch-arachnologische Highlights in der Steiermark bzw. Österreich**
Vorträge im Rahmen der Weihnachtsfeier des Naturwissenschaftlichen Vereins, Fachgruppe Entomologie & Arachnologie
▸ 18–20 Uhr, Institut für Biologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz

Jänner

12 Mo — **Bericht über steirische Artenschutzprojekte (Seeadler, Zwergohreule, Kiebitz)**
Vortrag von Otto Samwald und Andreas Tiefenbach
▸ 18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

14 Mi — **Südafrika: Blütenparadies der besonderen Art**
Botanische Impressionen einer Reise mit dem Wohnmobil an der Westküste Südafrikas. Vortrag von Helmut Pirc
▸ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

15 Do — **Eine wissenschaftliche Expedition auf den Tapulao (Philippinen)**
Vortrag von Gernot Kunz und Johanna Gunczy
▸ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

17 Sa — **Die Mineralogische Sammlung: Die Mitte des 19. Jahrhunderts**
Kuratorenführung mit Hans-Peter Bojar
Kosten: 4 €, exkl. Eintritt
▸ 10 Uhr, Naturkundemuseum

19 Mo — **Renaturierung des Europaschutzgebiets Feistritzklamm/Herberstein**
Webinar mit Gernot Kunz
Anmeldung erbeten bis 18.01.2026, siehe Webseite
▸ 18–19 Uhr, die Veranstaltung wird über Zoom abgehalten, Zugangsdaten werden bei der Anmeldung übermittelt.

Februar

06 Fr — **Heimische Süßgräser**
2-tägiger Bestimmungskurs mit Kurt Zernig
Anmeldung erforderlich bis 02.02. im Studienzentrum Naturkunde
▸ Fr, 13–18 Uhr, Sa, 10–17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

07 Sa — **Herpetologische Tagung**
Anmeldung erbeten, siehe Webseite
▸ 9–14 Uhr, Kurt Jungwirth Auditorium, Naturkundemuseum

Turmaline, Granate, Berylle, Topase…: Vielfalt in Farben und Namen
Die zweite von sechs Kuratorenführungen zum Thema „Schmucke Steine" mit Bernd Moser; Kosten: 4 €, exkl. Eintritt
▸ 10:30 Uhr, Naturkundemuseum

11 Mi — **Die Mongolei: Landschaften und Pflanzenwelt**
Vortrag von Christian Kreß
▸ 18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

19 Do — **Köcherfliegensterben in der Steiermark?**
Ein Vergleich von Funddaten aus den 1960er-Jahren und rezenten Aufsammlungen; Vortrag von Oliver Zweidick
▸ 18–20 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

25 Mi — **Flora der bulgarischen Schwarzmeerküste**
Vortrag von Michaela Yordanova
▸ 18–18:45 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

Pflanzenleben zwischen Olymp und Pindos
Impressionen einer botanischen Studienreise in Nordgriechenland
Vortrag von Thomas Ster und Kurt Zernig
▸ 19–19:45 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

Führungen und Rundgänge

- **Dauerausstellung im Naturkundemuseum:**
  Jeden Samstag und Feiertag, 14:30–15:30 Uhr
  Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer
  Kosten: 3 € bzw. 4 € ab 2026 (exkl. Eintritt)
- **Sonderausstellung *Faszinierende Schätze. Natürlich gesammelt***
  Jeden Samstag, 13–13:50 Uhr
  Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer
  Kosten: 3 € bzw. 4 € ab 2026 (exkl. Eintritt)

Familienprogramm

Rundgänge für Familien (Kinder von 5–12 Jahren mit Familie):
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer, Kosten: 3 € bzw. 4 € ab 2026 + Eintritt für Erwachsene, gratis für Club-Joanneum-Mitglieder mit Zusatzpaket „Mit Kind", Anmeldung im Naturkundemuseum erbeten.

- **Urzeitriesen**
  Oktober und November, jeden Sonntag, 13–14 Uhr
- **Wir verschlafen den Winter**
  Dezember 2025 und Jänner 2026, jeden Sonntag, 13–14 Uhr
- **Von der Welt ins Museum: Eine Reise in unsere Schatzkammer**
  Februar, jeden Sonntag, 13–14 Uhr

Vermittlung

spannend – involvierend – lehrreich

Hat jemand schon mal einen Igel gestreichelt oder ein 250 Mio. Jahre altes Fossil in Händen gehalten? Nach dem Leitsatz: „spannend – involvierend – lehrreich" können Sie mit dem Team der Naturvermittlung die Ausstellungen interaktiv erleben und tiefere Einblicke in ausgewählte Objekte erhalten. Neben dem Sammeln, Bewahren, Forschen und Ausstellen ist das Vermitteln von Inhalten und Wissen eine der zentralen Säulen des Museums. Dieser Aufgabe wird das Universalmuseum Joanneum seit seiner Gründung 1811 als Kombination von naturwissenschaftlich-technischer Lehranstalt und Museum gerecht. Während sich im Lauf der Jahrhunderte die Strukturen, Methodik und Begrifflichkeiten im Zuge einer stetigen Professionalisierung geändert haben, so ist die Kernaufgabe dahinter eine große und verantwortungsvolle geblieben.
Neben Ausstellungsrundgängen und Workshops sowie Aktionstagen und Fortbildungen wird auch ein umfangreiches Programm zu jenen Ecken des Museums angeboten, in die man ansonsten nicht blicken würde.

Anmeldung

Im Naturkundemuseum:
joanneumsviertel@museum-joanneum.at
+43-316/8017-9100 (Di–So, 10–18 Uhr)

Im Studienzentrum Naturkunde:
naturkunde@museum-joanneum.at
+43-316/8017-9000 (Mo–Fr, 8–13 Uhr)

Sofern nicht anders angegeben:
Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.
Treffpunkt im Naturkundemuseum ist das Foyer.

Viele unserer Vorträge werden online übertragen, Infos dazu finden Sie beim jeweiligen Vortrag unter **www.naturkunde.at/kalender**

Treffpunkte der Exkursionen finden Sie auf der Webseite bzw. werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Vorbehaltlich allfälliger Änderungen.

Botanik
Mykologie
Mineralogie
Zoologie
Naturkunde allgemein